

25.05.2004 - 16:05 Uhr

Fraport AG: "Klarheit verschafft mehr Planungs- und Investitionssicherheit"

Frankfurt am Main (ots) -

Der von der Landesregierung genannte Zeitplan zur Dauer des staatlichen Genehmigungsverfahrens für den Flughafenausbau verschafft nach Auffassung der Fraport AG "Klarheit über den Fortgang des grössten hessischen Investitionsvorhabens der kommenden Jahre". Ein Sprecher des Unternehmens erklärte am Dienstag, rund zwei Jahre nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens sei mit der Inbetriebnahme der neuen Landebahn zu rechnen. Die von der Genehmigungsbehörde gesetzte zeitliche Vorgabe erhöhe die Planungs- und Investitionssicherheit. Bis dahin könne das zu erwartende Wachstum mit den bestehenden Kapazitäten bewältigt werden.

Der Fraport-Sprecher erklärte, sein Unternehmen werde weiter mit Höchstdruck an der Realisierung der Flughafenerweiterung arbeiten. Gründlichkeit, Genauigkeit und das Bemühen um Rechtssicherheit schlossen eine zügige Inangriffnahme und Vollendung des Projektes nicht aus.

Abschliessend sagte der Sprecher, die vor ihrer Hauptversammlung am 2. Juni stehende Fraport AG sehe die Zukunft voller Optimismus. Die Luftverkehrswirtschaft befinde sich im Aufwind, wovon das zentrale Luftverkehrsdrehkreuz Deutschlands deutlich profitiere, die internationale Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Mega-Hubs habe zugenommen. Unabhängig vom Zeitplan des Flughafenausbaus werde sich der Aufwärtstrend weiter beschleunigen. Wichtiger als mögliche zeitliche Verschiebungen, die man schon in der Vergangenheit nicht ausgeschlossen habe, sei das klare politische Bekenntnis zum Ausbau und seiner Unverzichtbarkeit für den Standort Deutschland.

Kontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)
60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/690-70555
Fax +49/69/690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100475234> abgerufen werden.